

## Vierter Auftritt

SELIM allein.

SELIM

Ist das ein Traum? Wo hat sie auf einmal den Mut her, sich so gegen mich zu betragen? Hat sie vielleicht Hoffnung, mir zu entkommen? Ha! das will ich verwehren!

(will fort)

Doch das ist's nicht, dann würde sie sich eher verstellen, mich einzuschläfern versuchen — — Ja! es ist Verzweiflung! Mit Härte richt' ich nichts aus — mit Bitten auch nicht — — also, was Drohen und Bitten nicht vermögen, soll die List zuwege bringen.

(geht ab)

## Fünfter Auftritt

BLONDE allein.

BLONDE

Kein Bassa, keine Konstanze mehr da? Sind sie miteinander eins worden? — — Schwerlich, das gute Kind hängt zu sehr an ihrem Belmont! Ich bedaure sie von Grund meines Herzens. Sie ist zu empfindsam für ihre Lage. Freilich, hätt' ich meinen Pedrillo nicht an der Seite, wer weiß, wie mir's ginge! Doch würd' ich nicht so zärteln wie sie. Die Männer verdienen's wahrlich nicht, daß man ihrenthalben sich zu Tode grämt. — — Vielleicht würd' ich muselmännisch denken.

## Sechster Auftritt

BLONDE, PEDRILLO.

PEDRILLO

Bst, bst! Blondchen! Ist der Weg rein?

BLONDE

Komm nur, komm! Der Bassa ist wieder zurück. Und meinem Alten habe ich eben den Kopf ein bißchen gewaschen. Was hast du denn?

PEDRILLO

O Neuigkeiten, Neuigkeiten, die dich entzücken werden.

BLONDE

Nun? Hurtig heraus damit!

PEDRILLO

Erst, liebes Herzensblondchen, laß dir vor allen Dingen einen recht herzlichen Kuß geben. Du weißt ja, wie gestohlnes Gut schmeckt.

BLONDE

Pfui, pfui! Wenn das deine Neuigkeiten alle sind —

PEDRILLO

Närrchen, mach darum keinen Lärm: der alte spitzbübische Osmin lauert uns sicher auf den Dienst.

BLONDE

Nun? Und die Neuigkeiten? —

PEDRILLO

Sind, daß das Ende unsrer Sklaverei vor der Türe ist. — (Er sieht sich sorgfältig um.)

Belmonte, Konstanzens Geliebter, ist angekommen, und ich hab' ihn unter dem Namen eines Baumeisters hier im Palast eingeführt.

BLONDE

Ah, was sagst du? Belmonte da?

PEDRILLO

Mit Leib und Seele!

BLONDE

Ha! Das muß Konstanze wissen!

(will fort)

PEDRILLO

Hör nur, Blondchen, hör nur erst: Er hat ein Schiff hier in der Nähe in Bereitschaft, und wir haben beschlossen, euch diese Nacht zu entführen.

BLONDE

O allerliebste, allerliebste! Herzenspedrillo! Das verdient einen Kuß. Geschwind, geschwind zu Konstanzen!

(will fort)

PEDRILLO

Halt nur, halt, und laß erst mit dir reden. Um Mitternacht kommt Belmonte mit einer Leiter zu Konstanzens Fenster und ich zu dem deinigen, und dann geht's heidi davon!

BLONDE

O vortrefflich! Aber Osmin?

PEDRILLO

Hier ist ein Schlaftrunk für den alten Schlaukopf, den misch ihm fein manierlich ins Getränke, verstehst du? Ich habe dort auch schon ein Fläschchen angefüllt. Geht's hier nicht, wird's dort wohl gehen.

BLONDE

Sorg nicht für mich! — Aber kann Konstanze ihren Geliebten nicht sprechen?

PEDRILLO

Sobald es vollends finster ist, kommt er hier in den Garten. Nun geh und bereite Konstanzen vor; ich will hier Belmonten erwarten. Leb wohl, Herzchen, leb wohl!

BLONDE

Leb wohl, guter Pedrillo! Ach, was werd' ich für Freude anrichten!